







# Stadt-Theater.

Sonntag, den 23. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Abonnement-Vorstellung. P. P. D. II.

## Die weisse Dame.

Sonntag, den 24. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Auser Abonnement. P. P. E. II.

## Fidelio.

Montag, den 25. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Auser Abonnement.  
P. P. A. I. Novität. Zum 6 Male. **Autolobchen.**

Dienstag, den 26. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Auser Abonnement.  
P. P. S. I. Erstes Spiel des Herzogl. Sächs. Kammer-  
sängers Walter Kirchhoff. **Lohengrin.**

Ausführliche Theaterprogramme à 10 Pfg.  
im Theater erhältlich.

## Welt-Biograph Dominikswall Nr. 8

Ältestes modernes Lichtspielhaus

Unsere Programme sind anerkannt erstklassig

Jeder 100. Besucher erhält eine Wochen-Freikarte  
Jeder 500. Besucher erhält eine Monats-Freikarte.

**Nur** in einem altbewährten Spezial-  
hause haben Sie die volle Garantie,

Wenn  
Sie also

# Garderobe

Schon für

# 20

Mk.  
ein mod.  
Anzug

reell, gut,  
preiswert  
bedient  
zu werden.

kaufen  
wollen, dann  
gehen Sie  
nur zu

Schon für

# 22

Mk.  
ein mod.  
Ulster od.  
Paletot

# W. Riese

Breitgasse 127.

## Kolonialwaren

kaufen Hausfrauen billig und gut.  
Auf sämtlichen Waren verabsolde  
ich Rabattmarken, und bitte hier-  
von ausgiebig Gebrauch zu machen  
Theophil Kuschel, Br. Rembau 42.

## Friseur

W. Hoppe, Rathhäuserstraße 99.

## 25 jährig. Jubiläum.



Größe wie Abbildung für nur 1,90 Mk., ferner 200 Stück andere gute Marken in verschiedenen Sorten,  
zusammen 250 Stück für nur 8,00 Mk. einschl. Porto per Nachnahme oder einere kleine Probe  
2 Kisten = 100 Stück „Flor de Jsla“ 3,80 Mk. zuzüglich 60 Pfg. Porto. Umtausch oder Rück-  
nahme garantiert, daher kein Risiko. Preisliste gratis.

**P. Pokora, Zigarren- u. Zigaretten-Fabrik, Neustadt Westpr. Nr. III A.**  
Gegründet 1852. — Zirka 300 Arbeiter.

Billig und gut kaufen  
Sie nur direkt aus einer  
großen und renommierten  
Fabrik, die ohne Zwischen-  
handel die Zigarre absetzt.  
Ich offeriere ein Kistchen  
von 50 Stück feine Zigarren  
„Flor de Jsla“ mit Ring,  
zusammen 250 Stück für nur 8,00 Mk. einschl. Porto per Nachnahme oder einere kleine Probe  
2 Kisten = 100 Stück „Flor de Jsla“ 3,80 Mk. zuzüglich 60 Pfg. Porto. Umtausch oder Rück-  
nahme garantiert, daher kein Risiko. Preisliste gratis.

## Auf Teilzahlung!

Uhren und  
Uhrketten.  
Trauringe etc.  
div. Schmucksachen.

Reparaturen an Uhren  
unter Garantie gut u. billig  
H. Stupel, Uhrmacher.

Sprechapparate  
von 15 Mk. bis 300 Mk.  
Platten von 55 Pfg. bis 3 Mk.

Neu eingetroffen  
Weihnachtsplatten  
Mund- und Handharmonikas.  
Reparat. an Sprechapparaten.

Uhren- und Musikhaus „Komet“, Breitgasse 130/32  
3. Haus vom Holzmarkt. Telefon 558.

## Gebrüder Lange

Danzig, Kohlegasse 2

Verlängerung der Wellenberggasse, nahe der Breitgasse.  
Ständiger Eingang von

## Gelegenheitswaren

Kleiderstoffe. Woll-, Baumwoll-, Leinen, Kurz-,  
Strickwaren. Strümpfe, Socken, Flanellhemden.  
Trikothemden, Jacken und Hosen, Wäsche.  
Teppiche, Gardinen, Steppdecken,  
Krawatten, Regenschirme, Hosentücher etc. etc.  
Enorm billige Preise.

## Gefunden

wurde ein Gefundenbuch nebst  
Jahresberichte. Anzuholen in der  
Expedition d. Volkswacht Paradies-  
gasse 32.

Friseur P. Wienhold, Langfuhr  
Brunshöfer Weg 24  
Friseur Gustav Bartz  
Rathhäuserstr. 80  
Friseur A. Müller  
Schückmannstr. 30.

# KOHLLEN

## Holz und Briketts

geben zu billigsten Tagespreisen ab

## Danziger Brotfabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Kalkowgasse 15. Telefon 360.

## Kautabak

der Nordhäuser Tabakarbeiter-Gen.

## Rauchtabak

der Bergsteiner Tabakarbeiter-Gen.

## Zigaretten

der Südtorfer Tabakarbeiter-Genoss.

## Zigarren

aus den Fabriken der Tabakarb.-Gen.  
nur gute vorzügliche Ware  
empfohlen

**Eugen Sellin**  
Danzig, Schüsselstrasse 56.

Nicht zu übersehen! Empfehle in größter Auswahl  
**Hüte u. Mützen für Herren u. Knaben,**  
Schirme, Stöcke, Krawatten, Hosenträger, Lederwaren, Trikotagen,  
sowie sämtliche Berufskleidung in nur reellen Qualitäten.  
**E. Hirsch, Altstadt, Graben 76 und  
Schmiedegasse 7.**  
Neu aufgenommen: Dauerwäsche.

Sämtliche Partei- und Gewerkschafts-Literatur  
empfehle Buchhandlung „Volkswacht“, Danzig, Paradiesgasse 32.

## Hygienische Bettfedern-Reinigungs- Anstalt

nur  
**Häkergasse No. 63**  
an der Markthalle. Tel. 2788.

## Spezial-Geschäft

für  
fertige Betten  
Bettfedern u. Daun  
Einschüttungen  
Bezüge, Laken  
Bett- u. Steppdecken  
eiserne Bettgestelle  
von den einfachsten bis zu den  
besten Qualitäten  
nur  
**Häkergasse 63**  
neben d. Markthalle. Tel. 2788  
Bei Einkauf neuer Ein-  
schüttungen werden die alten  
Bettas gratis mit der Maschine  
angeschüttet. Abholen und Lief-  
erung gratis.

## Kanarien- Hähne

echt. Stamm  
Seifert  
billig zu haben  
Am Stefa 16  
Türe 1.

Empfehle meine  
**feine Fleisch-  
und Wurstwaren**  
zu billigen Tagespreisen.  
Jeden Freitag warme Blut-  
und Leberwürstchen.  
**Artur Stetzelberg**  
Fleischermeister  
Langfuhr, Brunshöferweg 22.  
Ein Schuhmadergeselle  
kann sich melden. Schmidt,  
Unterstraße 3.

## Arthur Dahlmann,

Tel. 433 Danzig-Langfuhr Tel. 433  
Hauptgeschäft Hauptstr. 27. Filiale Neuschottland 16-17.  
Er ganz „Zur weissen Hand“ Er detail

## Mehl- u. Fourage-Handlung

Lager sämtlicher Hülsenfrüchte, Gransen, Grützen,  
ferner sämtliche Fettwaren, Marmeladen und Honig.  
Kartoffel H-fen-Verkauf Kartoffel

## Der Neue Welt-Kalender für 1913

Preis 40 Pfg. in einem Fein.  
Buchhandlung „Volkswacht“, Paradiesgasse 32.

**Oskar  
Schütznann**  
Besitzer eines Likörhans  
Tischlergasse No 67.

**Feine Liqueure,  
Rum, Kognak.**

**Sarcl Sautsky: Der Weg zur Macht.**  
Politische Betrachtungen über das Hin- und Hergehen in die Sozialdemokratie  
Preis 50 Pfg.  
Diese Buchbroschüre stellt jedem Bürger einen jeden Be-  
rater dar.  
Buchhandlung Volkswacht, Paradiesgasse 32.

# Möbel · Spiegel

# Polsterwaren

# A. Kaatz Nachf., Kaatz & Lessing, Danzig,

empfehlen in nur sauberer und gediegener  
Ausführung auf →  
Billigste Preise · Streng reelle Bedienung  
Unerreicht dastehende Kulanz  
Bei ganzen Aussteuern Extrapreise  
Billigste Bezugsquelle auch bei Einkäufen gegen Bar!

# Kredit

Lawendelgasse 23, vis-à-vis der St. Nikolai-Kirche an der Markthalle.



**Bäckerverammlung.**

Am Donnerstag, den 14. November, fand im Lokale des Herrn Beuster, Schäffeldamm 28, eine öffentliche Bäckergesellenversammlung statt, die sich mit der Einschränkung der Nachtarbeit und der Befestigung der sechsstündigen Arbeitswoche beschäftigte. Der Bezirksleiter, Kollege H. Gröge vom Zentralverbande der Bäcker und Konditoren hielt das einleitende Referat und bewies, daß diese Forderungen durchaus berechtigt und zeitgemäß sind. Praktisch und technisch stehe dieser Einschränkung nichts im Wege. Wenn die Unternehmer im Bäckergewerbe sagen, eine andere Methode als die bestehende sei wegen der Eigenartigkeit des Gewerbes nicht durchführbar, so sind solche Einwendungen nicht haltbar, weil sie lediglich vom Standpunkt des Profits und der Ausbeutung der Arbeitskraft gemacht werden. Wir können beweisen, daß schon jetzt über 10000 Bäckergesellen sich durch eigene Kraft einen Ruhetag in der Woche erkämpft haben und nur sechs Tage arbeiten. In allen Konsumbäckereien, die 2500 Bäckergesellen beschäftigen, ist die sechsstündige Arbeitswoche und der sechsstündige Arbeitstag durchgeführt worden. In den vorgeschrittenen Landesteilen Deutschlands wird auch in privaten Großbäckereien nur sechs Tage gearbeitet. Die Bäckergesellen dürfen dort nicht mehr sieben Nächte und sieben Tage pro Woche arbeiten. In fast allen Kulturländern, in Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, England, blüht, trotz der Schutzgesetz im Bäckergewerbe, das Handwerk vorzüglich und wirft den Unternehmern immer noch respektable Profite ab. In diesen Ländern müssen sich die Unternehmer mit einer Arbeitszeit von 52 bis 56 Stunden pro Woche begnügen. Das brotkonsumierende Publikum leidet dort auch nicht an Brotmangel. Aber auch die Vertreter der deutschen Regierung, Unterstaatssekretär Dr. v. Kottenburg, Oberregierungsrat Dr. Wörtschöfer, Dr. v. Seel, Direktor des Statistischen Amtes, Regierungsrat Freiherr v. Gemmingen, wollten schon 1894 durch Reichsgesetze resp. Verordnungen eine höchstens 72stündige Arbeitszeit bei einem solchen Ruhetage und Befestigung der Nachtarbeit durchgeführt wissen, um den Bäckergesellen ihr trauriges Los errauschen zu machen. Jetzt, nach 18 Jahren, scheint aber in den Reihen der Regierungsmänner ein anderer Wind zu wehen. Heute müssen noch die Bäckergesellen von der Kultur abheilt leben. Die Einrichtungen eines Kulturstaates gelten nicht für die Bäckergesellen. Sieben Nächte müssen sie Woche für Woche im Dienste der Unternehmer fronden und alle angenehmen Bedürfnisse entbehren. In Danzig besonders besteht die Ausbeutung der in Gewerbe beschäftigten Arbeiter, Gesellen und Lehrlinge in der krassesten Weise. Nach der vom Verbande aufgestellten Statistik arbeiten 40 Prozent der hiesigen Berufsangehörigen pro Woche 70 bis 110 Stunden und sogar noch darüber. Der Kost- und Logiszwang im Hause des Unternehmers macht den Behörden eine korrekte Revision der Betriebe unmöglich. Bei einer eventuellen Revision werden die Behörde und sogar erwachsene Arbeiter mit Arbeitskleidern ins Bett geschickt oder in den Höfen verbannt. Bevor nicht die Forderung und der Logiszwang im Hause des Unternehmers beseitigt und die Nachtarbeit abgeschafft ist, kann der Bäckermeister nach Herzenslust die rigorosste Willkür gegen die unterworfenen Beschäftigten ausüben. Es ist daher an der Zeit, daß die Bäckergesellen die Regierungen an ihre Pflicht, Ausdehnung der sozialen Schutzgesetzgebung für das Bäckergewerbe, erinnern.

Die Öffentlichkeit muß auf diese Zustände in den Bäckereien unter denen die Bäckergesellen zu leiden haben, aufmerksam gemacht werden. Durch den Druck der öffentlichen Meinung ist es möglich, menschenwürdiger Zustände herbeizuführen. Nach einer kurzen Diskussion gab der Vorsitzende noch bekannt, daß die Bäckerverammlung sowie der Reichstagsabgeordnete Weinhausen brieflich zu der Versammlung eingeladen worden seien. Herr Weinhausen hat geantwortet, daß er mit regem Interesse die Bewegung der organisierten Bäckergesellen verfolge und auch die der Danziger. Erscheinen könne er in der Versammlung aber wegen der Entfernung nicht. Die Herren von der Bäckerverammlung haben sich aber alle gemauert. Während die Innungsführer und die Bäckermeister bei jeder Komödie der Gelben das Protektorat übernehmen und in Schmeicheleien für das „Wohl der Gesellen“ aufgehen, ist die Geschäftigkeit gegen aufrechte und gerechte Forderungen der organisierten Berufsangehörigen so groß, daß sie diese vollständig ignorieren. Sonst reden diese Schornmacher und Terroristen nicht „genügender Anständigkeit“ und lassen mit ganzer Seele die Arbeiterorganisation. Durch die Macht der Organisation, mit Hilfe der organisierten Arbeiterschaft Danzigs muß der 36stündige Ruhetag, als Vorstufe für die Sonntagsruhe, errungen werden.

Nachstehende Resolution fand einstimmige Annahme:  
Die Versammlung begrüßt es mit Freuden, daß auch aus den Reihen der Kleinmeister, die noch selbst in ganz Danzig in ihrer Bäckerei mitarbeiten müssen, immer mehr den Mut finden, öffentlich dafür einzutreten, daß es höchste Zeit wird, die regelmäßige Nachtarbeit in unserem Gewerbe ganz auszurotten oder sie doch höchstens auf die frühen Morgenstunden zu beschränken. Ohne Zweifel schädigt die Nachtarbeit die Arbeiter unseres Berufes ganz bedeutend in ihrer Gesundheit, dann zwingt sie die Kollegen und Lehrlinge, die Naturgesetze, welche die Nacht zur Ruhe und den Tag zur Arbeit geschaffen haben, fortwährend zu übertreten. Die Nachtarbeit, verbunden mit überlanger Arbeitszeit und regelmäßiger Sonntagsarbeit, ist die Ursache des sich bei unseren Kollegen schon im besten Mannesalter einstellenden körperlichen Verfalls und Siechtums sowie öfterer und langandauernder Krankheiten.

Die heute versammelten Gesellen geloben, nicht eher zu rufen und zu rufen, als bis es ihnen durch ihre Organisation möglich geworden ist, die schädliche Nacht- und Sonntagsarbeit in unserem Berufe auszurotten. Diese Bewegung durchzuführen ist aber nur der Verband imstande. Deshalb ist es Pflicht aller Kollegen, diesem beizutreten, wenn sie mit Erfolg mit ankämpfen wollen gegen diese Mißstände unseres Berufes.

Die Arbeiter der technischen Berufe und die Angestellten der Kronenanstalten beschäftigten sich damit bereits in gutbesuchten Versammlungen, die am Sonntag und Montag stattgefunden haben. Es wurde darin allgemein anerkannt, daß es nur der unermüdeten Arbeit des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter gelungen ist, den Magistrat zu Jugendverbänden zu bewegen. Ebenso nachdrücklich und mit Entschiedenheit wurde jedoch die Unzulänglichkeit dessen, was den hiesigen Arbeitern geboten wird, betont.

Die Arbeiter der technischen Berufe und die Angestellten der Kronenanstalten beschäftigten sich damit bereits in gutbesuchten Versammlungen, die am Sonntag und Montag stattgefunden haben. Es wurde darin allgemein anerkannt, daß es nur der unermüdeten Arbeit des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter gelungen ist, den Magistrat zu Jugendverbänden zu bewegen. Ebenso nachdrücklich und mit Entschiedenheit wurde jedoch die Unzulänglichkeit dessen, was den hiesigen Arbeitern geboten wird, betont.

Von den „einzig-praktischen“ Helfern der Arbeiter, den Zentrumskristen und Hyänen, ist in dieser für die städtischen Arbeiter ungenügend wichtigen Frage ebenso wie von den Gelben gar nichts zu hören. Allerdings kann man ihnen in diesem Falle ausnahmsweise nicht die absichtliche Schädigung der Arbeiter zum Vorwurf machen. Sie lassen einfach deshalb nichts von sich hören, weil sie nicht können, da sie keine Mitglieder in den städtischen Betrieben haben! Der große schwarze General Krause rühmte unlängst mit der üblichen zentruntschwarzen Bescheldigkeit seine zahlreich Mitglieder unter den Straßenreinigern. Gerade bei diesen hat sich der schwarze Agitator kürzlich eine Abfuhr geholt, die selbst er nicht so leicht vergessen dürfte. Die Arbeiter erfürmen eben immer mehr, daß die Zentrumsbemagogen sie nur im Interesse der Kapitalisten zersplittern. Das ist auch bei der letzten Gewerbegerichts-wahl deutlich zum Ausdruck gekommen.

Von dem schwarzen Krause ist es nach seinen berühmten Tarif-erfolgen bei Wieler und Hartmann aber so still geworden, daß ein Gerücht behauptet, er habe bereits oder werde sehr bald Danzig verlassen. Seine „großen“ Erfolge werden seinem „harten“ Verbänden auf die Dauer doch zu kostbar.

Uns ging folgendes Schreiben zu:  
Königlicher Polizei-Präsident.

Danzig, den 12. November 1912.  
Auf Grund des Paragraph 11 des Reichs-Prehgesetzes vom 7. Mai 1874 (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 65) erlaube ich Sie unter Bezugnahme auf den Nr. 86 der Volkswacht vom 25. Oktober 1912 erschienenen Artikel über die Zustände in der Zigarrenfabrik v. Niemierski, beginnend mit den Worten: „In der Nummer 79 unserer Zeitung...“, folgende Berichtigung in der nächst erscheinenden Nummer der Volkswacht unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen aufzunehmen:

Es ist nicht wahr, daß ein Polizeibeamter dem Inhaber der Zigarrenfabrik von Niemierski nahegelegt hat, er solle die Volkswacht wegen der in einem Artikel dieser Zeitung Nr. 79 vom 28. September 1912 dritte Beilage enthaltenen unwahren Angaben wegen Beleidigung verklagen.

Wir haben vorstehende Berichtigung gebracht, um zu zeigen, wie tolerant wir sind. Der Hinweis auf den Paragraphen 11 des Prehgesetze ist bei uns nicht nötig. Nun können wir wenigstens beruhigt sein. Aus der Berichtigung ist zu ersehen, daß die Polizei sich nicht weiter um uns kümmert. Was hätte auch die Polizei davon, wenn wir verklagt würden? Es ist auch wohl noch nicht dagewesen in Deutschland, daß ein Polizeibeamter jemandem nahegelegt habe, eine Zeitung zu verklagen, wegen nicht erweislicher Angaben. Auffallend ist aber bei der Berichtigung, daß dieselbe drei Wochen auf sich warten ließ. Die Sache war längst vergessen. Daburh wird sie wieder aufgefischt. Ob im Interesse der Beteiligten, bezweifeln wir. An Interesse verliert unsere Zeitung daburh nicht.

**Kaninchenausstellung.**  
Der Kaninchenzüchterverein für Westpreußen hatte am vergangenen Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung von Kaninchen, Zucht- und Schlachttiere, veranstaltet. Die Ausstellung war sehr reichhaltig und sahen wir ganz vorzügliche Tiere. Auch waren sehr viele Poltsachen ausgestellt, die unsere Bewunderung erregten. Der Verein scheint sich große Mühe zu geben, die Kaninchenzucht in Westpreußen zu fördern.

Auf	Auf	Auf
<b>Abzahlung</b>	<b>Abzahlung</b>	<b>Abzahlung</b>
Elegante <b>Herren-Anzüge</b> <b>Ulster</b> <b>Knaben-Anzüge</b> Abzahlung! Kleinste Anzahlung!	Moderne <b>Damen-Mäntel</b> <b>Kostüme</b> <b>Röcke</b> <b>Pelz-Kolliers und Muffen</b> Abzahlung! Kleinste Anzahlung!	<b>Möbel</b> <b>Wohnzimmer</b> <b>Schlafzimmer</b> Einzelne Möbel Schränke Vertikals Schreibtische Bücherschränke Büfets Sofas Garnituren Kinderbetten usw. Abzahlung! Kleinste Anzahlung!
<b>M. Blumenreich N.</b>		
Breitgasse 16	Billigste Preise	Breitgasse 16

**Deutscher Bauarbeiterverband**  
Zweigverein Danzig.

Dienstag, den 26. November, abends 5 1/2 Uhr,  
im Lokale des Herrn Steppuhn, Bürgergarten, Schidlich

**Mitgliederversammlung.**

Tagesordnung:

1. Die Gaukonferenz in Schneidemühl.
2. Fortsetzung über die Einführung der Arbeitslosenunterstützung im Deutschen Bauarbeiterverband. Referent: Kollege Treder.
3. Verschiedenes.

Der wichtigen Tagesordnung wegen ist es Pflicht, daß die Kollegen vollzählig erscheinen und für guten Besuch Sorge tragen.

Der Zweigvereinsvorstand.  
J. U.: U. Treder.

**Caféhaus Bürgergarten.**

Zu der Sonntag-Nachmittag-Versammlung empfiehlt den anerkannt guten Kaffee und selbstgebackenen Apfelkuchen.

**J. Steppuhn.**

**Achtung!** Mache aufmerksam auf meine **Achtung!**  
**Weihnachtsausstellung**  
in Extra-Räumen  
betreffend: Galanterie-, Papier-, Spielwaren, Baumschmuck, kleinere und grössere Geschenkartikel in grosser Auswahl, zu billigen Preisen.  
Eröffnung der Ausstellung Anfang Dezember. Vereine zu Verlosungen Vorzugspreise.  
**J. J. Prange, Schüsselbamm Nr. 33.**  
Unterhalte stets ein sortiertes Lager in Kurz-, Papier-, Woll-, Bürsten- und Spielwaren zu soliden Preisen.

Echt geackelten **Schnupftabak** effiziert  
garantiert reinen  
**Julius Bosda, Danzig, Rohtabackgroßhändler, Schnupftabak-Fabrikant, 2. Pristberg, 5. Ede-Häkerg, 5. Febr. 2428.**

**Hirschberg & Waldhaus**  
Breitgasse 120 Breitgasse 120  
Billigste und beste Bezugsquelle für  
**Herren-Garderoben**  
fertig und nach Maß.



**Ulster  
Paletots  
Joppen**

Preiswert u. gut  
bietet Ihnen an

# Rudolf Brzezinski

**Danzig,  
Holzmarkt 24  
Neubau Ecke Breitgasse.**

**ELBING.**

## 8 große Extra-Verkaufstage

Beginn: Sonnabend,  
den 23. November.

**L. Wolf Söhne** Alter Markt  
Nr. 35.

Beginn: Sonnabend,  
den 23. November.

1 Salatiere, echt Porzellan, ff. dekoriert	38 S.	4 Paar Tassen, blau Zwiebel	68 S.	3 Stück Stultenteller, echt Porzell., dek.	88 S.
1 Spirituskocher	38 S.	1 Besteckkorb und 1 Küchenlampe	68 S.	5 Stück Efteller und 1 Cakesdose	88 S.
1 Wasserkaraffe mit Glas	38 S.	1 Kochbuch, Davidis	68 S.	1 Wickkasten und 1 Gewürzspind	88 S.
1 Besteckkorb	36 S.	2 Salatiere, echt Porzellan, ff. dekor.	68 S.	2 Wandteller und 1 Kleiderriegel	88 S.
4 Kaffeebecher, groß	38 S.	1 Likörservice mit Tablett	68 S.	1 gr. Heiztablett mit Einlage	98 S.
1 Holzkammkasten, geschnitzt	38 S.	6 Teebecher mit Borde	68 S.	1 Zuckerkorb mit Nickelrand	88 S.
1 Kleiderriegel und 1 Kaffeeseib.	38 S.	4 Obstteller, Blattform	68 S.	1 Obstkorb mit ff. Einlage	88 S.
1 Nachtlampe	38 S.	1 gr. Schlüssel, 2 Kaffeebecher, 1 Butterdose	68 S.	1 Käseglocke mit Metalltablett	88 S.
1 Fußmatte	38 S.	1 Wellenschere, 1 Vorsteckkamm, 1 Brennaparat	68 S.	1 Cakesdose	88 S.
1 Kinderseidel mit Deckel	38 S.	1 Durchschlag, 1 Messerbrett, 1 Schneeschläger	68 S.	1 Rasierapparat und 1 Barkamm	88 S.
1 Portemonnaie	38 S.	1 Wachsdecke, 1 Leinwandhoner, 1 Topfhöner	68 S.	1 Satz Schüsseln und 1 Nachtgeschirr	88 S.
1 Milchschaufel	38 S.	1 Konsole und 1 Küchenlampe	68 S.	1 Haarbürste und 1 Handfeiger	88 S.
2 Vasen	38 S.	1 Paneelbrett und 1 Haussegen	68 S.	1 Tisdieleuchter, Messing	88 S.
1 Schlüsselleiste	38 S.	2 Paar Messer u. Gabeln, 2 Eßlöffel	68 S.	1 Paket Lichte, 1 Fl. Sildol und 1 Stück Waschseife	88 S.
4 Stück Blumenseife	38 S.			1 Petroleumkanne	88 S.
6 Stück Kaffeebecher, dekoriert	38 S.			1 Handtuchhalter, 1 Spiegel, 1 Kammkasten	88 S.

1 Damen-Handtasche 38 S.

1 Tafelaufsatz m. Vase 68 S.

Emaill-Eimer, 28 cm. 88 S.

### Arbeiter-Garderobe

empfehlen  
in sämtlichen Arten  
bei sauberster Verarbeitung

billigsten Preisen

## A. Haustein

Elbing, Brückstraße 1/2.

Blau Rabattmarken.



Sie kaufen sämtliche  
neuesten erstklassigen

Konzert-Sprechapparate

und Musikinstrumente aller Art  
30-40 Prozent billiger als von  
auswärtigen Abzahlungsgeschäften,  
mit Teilzahlung.

Spezialhaus f. Musikwaren

Emil Schaefer, Elbing

147 Leichnamstraße 147

300 neue Schallplatten v. 1-14 H.  
25 cm, 30 cm, 35 cm u. 50 cm.

### Schillers Werke Seines Werke

3 Bände zu 4 Mark  
sind wieder eingetroffen  
Buchhandlung Volkswacht  
Paradiesgasse Nr. 32.

Freude und Jubel in jeder Familie

erweckt zur Kürzung der Langeweile ein gut spielender

Sprechapparat

mit neuen Schallern

Große Auswahl hier. Bietet in jeder Preislage u. Ausführung

Elbinger Platten-Centrale

Hans Tischmann  
Blau Rabattmarken.

### Kolonial- und Materialwaren

kaufen Hausfrauen stets gut und billig bei  
**Franz Esau, Elbing**  
Leichnamstraße 23.

Besonders  
günstiges Angebot!  
Solange der Vorrat reicht!  
Berta von Suttner:

Die Waffen nieder.

Krieg dem Krieg.  
Geb. 1 Mark, broschiert 0.60,  
Porto 20 Pfg.

Zu beziehen durch die  
Buchhandlung Volkswacht  
Danzig, Paradiesgasse 32.

Gratis

gebe bei Barverkauf  
in Möbeln  
von 100 Mark an  
einen gutgeh.  
Regulator  
o. and. Gegenstand

## Das weitaus größte u. leistungsfähigste Warenhaus und Möbel-Magazin

mit Kreditbewilligung

welches immer führend an der Spitze steht, bietet eine Riesenauswahl in modernen, vornehmen, gediegenen

Wohnungs-Einrichtungen sowie einzelnen Möbelstücken

in jeder Preislage!

Auf Kredit  
und gegen bar!

Katalog  
franko und gratis!  
Eigene Polster-  
werkstätte.

Herren- und Burschen-  
Garderoben  
Damen-Konfektion  
Herren- u. Damen-Schuhe  
Pelzwaren

## Elbinger Warenhaus und Möbel-Magazin S. Maltenfort

Elbing, Alter Markt 5.

22. 11. 12.

Elbing, Alter Markt 5.

Manufakturwaren  
Tisch-, Bett- und Steppdecken  
Gardinen, Stores, Portieren  
Teppiche, Linoleum, Läuferstoffe  
Federn, fertige Betten

Bei **Ed. Michaelsons Ww.** Neuhawwasser 25 kauft man **Schuhe und Stiefel jeder Art** am billigsten und besten.

**R. Kowalewski Nachf., Elbing**  
„Im Lachs“

**Fabrik feinsten Liköre, Fruchtsaft-  
Presserei u. Weingroßhandlung**  
Lager echter

**Rum's, Cognac's u. Franzbranntweine**

**Maschinen**

Mr. Dampfmaschinen und elektr. Motoren für dauernde Beschäftigung gelistet **Hömann & Comp.**, Papier- und Papstfabrik, Altschloß Ostb.

**Müllergefellen**  
als Erster, der mit einem Saug- motor Reichelt weilt, auf einer neuen holländ. Windmühle. **Sünderg.**, Kallertstr. 11, St. Bomb.

**Konditorgehilfen**  
1. u. 2. Pfl. u. 3. Pfl. wird verl. d. **Schwefel Wegner**, gewerbe- wähliger Stellvertreter für Konditor Polen, Streitstraße 16.

**Ein Bäckergehilfe**  
als Lehrling, 8-10 Mk. Lohn, der auch Koch helfen muß, per 1. 12. gesucht **F. Schriba**, Brücken- str. 10.

**Bäckergehilfe**  
für meine Semmel- und Kuchen- bäckerei per sofort gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **W. Müller**, Bäckermittel, Schleierweg bei Brückberg.

**Bäckergehilfe**  
kann sofort einsteigen, Stellung in dauernd. Bäckerei gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **W. Müller**, Bäckermittel, Schleierweg bei Brückberg.

**Ein junger Bäckergehilfe**  
von sofort gesucht. Bäckermittel **Reinhardt**, Schleierweg.

**Schmiedegehilfe**  
der die Aufschlagschraube macht per sofort gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **E. Böhm**, Schmiedewerk Brückberg.

**2 Glasergelhilfen**  
perfekte Glas- und Silberarbeiter von sofort gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **E. Böhm**, Schmiedewerk Brückberg.

**Schuhmachergesellen**  
bei hohem Lohn 8-10 Mk. wöchentlich gesucht. **W. Seb.**, Bergstr. 10.

**Jung. Müllergehilfe**  
für meine Unterbäckerei, der gut kochen und schneiden kann, per 1. 12. gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **F. Sand.**, Brückenstr. 10.

**Stempnergehilfe**  
für meine Firma in Brückberg gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **W. Seb.**, Bergstr. 10.

**Ein Lehrling**  
für meine Firma in Brückberg gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **W. Seb.**, Bergstr. 10.

**Ein Lehrling**  
für meine Firma in Brückberg gesucht. Lohn 10 Mk. wöchentlich. **W. Seb.**, Bergstr. 10.

**Süssbier ff. Caramelbier**

aus der **Bierbrauerei Rudolf Ulrich** vorm. O. Jeromin **Elbing**  
eignet sich durch gute Qualität und Bekömmlichkeit und dauernde Haltbarkeit als Tafelbier für jede Familie.  
Verlangen Sie bitte beim Einkauf meine Fabrikate.

**Schuhwaren**

des Spezialschuhgeschäfts von **Geschw. Salinger**  
998 **ELBING, Alter Markt 27**  
zeichnen sich aus durch **Haltbarkeit, Billigkeit und gute Passform.** Unser Prinzip ist: „grosser Umsatz, kleiner Netton“ bei aufmerksamer freundlicher Bedienung.

**Weihnachts-Geschenke**



Das schönste Weihnachts-Geschenk sind gute Bücher.

**Märchenbücher**

Andersens Märchen, Grimms Märchen, Hauffs Märchen, Deutsche Sagen.

**Wilhelm Tell**

Die Waffen nieder! Eine Lebensgeschichte von Bertha v. Suttner.

**Die Kommune**

Die Kommune. Von der Arbeiterbewegung in Frankreich.

**Volksrecht**

Paradiesgasse 32 **DÄNZIG** Paradiesgasse 32

**5 Zimmer-Wohnung**  
Stadtgraben 20 1 Tr. wegen Fortzugs: billig zu vermieten per sofort oder 1. Januar 1913. Näheres daselbst 1 Etage lks.

**Holzmarkt 24, 3.**  
Ecke Breitgasse 7 Zim., Bad, Mädchenstube, Küche, Fahrstuhl, Zentralheizung zu vermieten. Näheres im Laden.

**8 Zimmer-Wohnung**, hochh., modern mit Warm- u. Heizung usw. einget. per sofort zu vermieten. Näheres Portier Bendia, Rennerstiftgasse 1.

**Sopfengasse 89**  
eine geräum. 5 Zimmerwohn. und sämtl. Zubehör sofort vom 1. Januar 1913 zu vermieten. Näheres daselbst bei Portier Brauer, part.

**Veriekungshalber**  
Abegg-Gasse 16, 3 Etage, 5 Zim. und Zubehör sof. zu vermieten. Näheres Abegg-Gasse 1c.

**Pfefferstadt 75, 2 Tr.**, 5 Zimmerwohnung a. pass. 3. Kontor, gleich zu vermieten.

**Wohnung Neugarten 35**  
5 Zimmer, Bad, Mädchenstube, Gart. Anschluß zum 1. 4. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr.

**Neugarten 37**  
6 Zimmer, Bad, Gas, Zubehör, 2 Zimmer, Gas, Zubehör sind vom 1. April 1913 zu vermieten. Näh. Bromoll, Pfefferstadt 46.

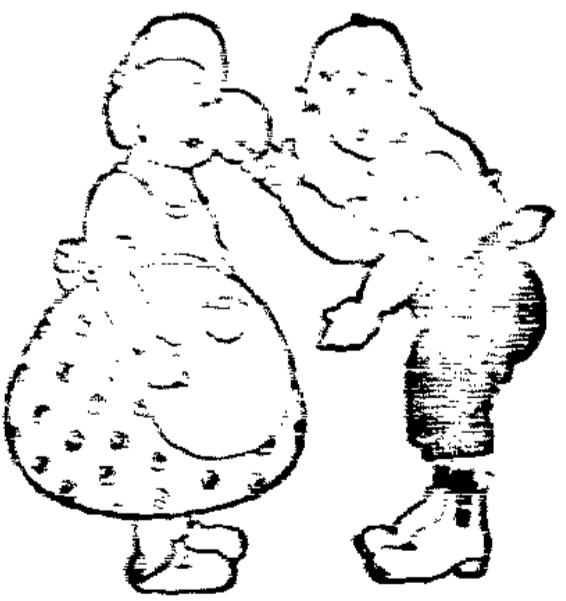
**Am Holzraum Nr. 10**  
3 und 4 Zimmerwohn. Bad, Gas, Mädchenzimmer usw. zu vermieten. Näheres Holzraum 7 part. rechts.

**Heilige Geistgasse 13, 1.**  
ist die 1. Etage (Saaleage) sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

**Abebargasse 3**  
4 Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht sofort zu vermieten. Näh. 2 Tr. Krüger.

**Wohnungen**  
v. 3 ger. Stuben, Balkon, Bad, u. 2 ger. Stuben, Balkon, Koch- und Leucht-, neu dekor., sind von gleich oder später Holzkampgasse zu vermieten. Auch im Hintergeb. ist 1 Wohnung von 2 Stub. und eine v. Stub. und Kab. noch fr. Näheres bei Hülsern, Holzkampgasse 18, 2 1.

**Sie geht gut!**



**Uhren und Goldwaren**

**Ketten :: Ringe**  
Neu aufgenommen:  
**Patent- u. Hochzeitsgeschenke**  
**Gestempelte Trauringe**

**Wilh. Link, Uhrmachermeister**  
Fischerstr. 54, ELBING  
Mitglied des Raben-Spar-Vereins Elbing.

**Central-Theater**

Elbings grösster u. schönster Kino  
**Nur Brückstrasse 15.**

**Neues Programm!**

Darunter ein Hauptschlager und herrliche Dramen sowie Humoresken. Jedes Bild ein Schlager! Die Direktion.

**Friseur Albert Blumenthal**  
Königsplatz, Brückstr. 54.

**Geschäftshaus**

**Johannes Schamp**

Elbing, Fischerstr. 43/44

empfeht sein  
**großes Lager in allen Artikeln der Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung**

Außerdem **Nähmaschinen** bei 5- u. 10 jähriger Garantie zu günstigsten Zahlungsbedingungen. **Blaue Rabattmarken.**



Zweig Niederlassungen in Allenstein, Bromberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Königs, Thorn.





Neu in diesen Raum zu betreten, heute aber ist es gebildet, daß in diesem feuergefährlichen Raum Menschen kämpften. Ist etwa das Feuer des Zigarettenstumpens mehr wert, als das Leben der Arbeiter? Denn das Feuer ist vor Verbrennen verhängnisvoller, die Arbeiter aber nicht! Die Beleuchtung in der Lehmgrube ist ebenfalls sehr ungenügend, denn nur eine einzige Stalllatte wird als Leuchter benutzt und sind bei dieser miserablen Beleuchtung Unfälle kaum zu vermeiden. Es stehen sich noch eine ganze Anzahl Missetände aufzählen, jedoch soll es für heute genug sein. Es ist ja auch vom Verband der Fabrikarbeiter Elbing eine Beschwerde an die Gewerbeinspektion Elbing gerichtet und diese aufgefordert, auf Beseitigung dieser Missetände zu dringen.

Die Löhne in sämtlichen Kleinbetrieben sind derartig niedrig, daß sie dringend der Aufbesserung bedürfen. Hier müssen die Arbeiter sich nun in dem Fabrikarbeiterverband zusammenschließen und dann gemeinsam für bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen kämpfen. Daß der Fabrikarbeiterverband dieser Aufgabe voll und ganz gewachsen ist, beweisen die Erfolge, die derselbe in den letzten Jahren hauptsächlich in den Ostprovinzen aufzuweisen hat. Die Arbeiter in den Kleinbetrieben sollten sich nun der Organisation anschließen, damit auch für sie selbst bessere Zustände geschaffen werden können.

**Thorn.**  
Bei der am 18. d. Mts. stattgehabten Stadterverordnetenwahl wurden in der dritten Abteilung 500 Stimmen abgegeben. Eingeschriebene Wähler waren 990 vorhanden. Gewählt wurde der Herr Dr. Szcepanowski, Kaufmann Derengowski und der

Kreishauptmann Rechenberg. Die anderen deutschen Kandidaten, Kreisbauinspektor Müller, Oberlehrer Schmidt und Töpfermeister Goldien fielen durch. Die „Leutschen“ sind darüber in großer Aufregung, daß zwei polnische Wähler ins Stadtparlament gewählt wurden. Haben die Polen nicht das gleiche Recht?

**Graudenz.**  
**Roady bei Nichte.**  
Am Sonntag fand hier eine evangelische Arbeitervereinsversammlung statt. Der Herr Pfarrer Niebe leitete die Versammlung. Er sagte zu einem Anwesenden: „Na, mit Ihnen ist es auch Zeit, daß Sie bei uns eintreten.“ Der Angeredete sagte hierauf: „Ja, ich weiß nur nicht, was der evangelische Arbeiterverein bezweckt und was er will.“ „Nun, das werden Sie gleich hören.“ Nun war alles gespannt, was kommen würde. Der Pfarrer wuscherte einige unverständliche Worte mit den Seinen, alsdann wurden verschiedene der Anwesenden aufgefordert, das Vokal zu verlassen. Also der evangelische Arbeiterverein bezweckt nur die Ausweisung von Sozialdemokraten. Weiter haben wir nun nichts gehört. Das war alles. Jedem aufgeklärten Arbeiter muß es leid tun, einem solchen Verein beizutreten.

**Kleine Nachrichten aus Westpreußen.**  
**Marienburg.** Der Gutsbesitzer Zimmermann aus Mielenz ertränkte sich in der Roget, wahrscheinlich aus Schwermut.  
**Graudenz.** Auf dem Erzgerichtshaus an der Rehdenerstraße hat sich in der Nacht zum Montag der Musikant Kirchner vom Infanterie-Regiment Nr. 141 erhängt.

**Kartaus.** Ein 16-jähriges Dienstmädchen verunglückte auf dem Grundstück der Witwe Ehrzon in Abbau beim Getreide Dreschen, indem es in die Dreschmaschine geriet. Die Verletzungen waren so erheblich, daß der Tod bald darauf eintrat.

**Elbing.** Der Fischermeister Rock aus Grenzdorf hat bei einer Fahrt über das Frische Haff zwei Seehunde erlegt.  
**Pr. Stargard.** Ein Hilfsweihensteller wurde beim Rangieren von Güterwagen überfahren und sofort getötet.

**Waffenruhe auf dem Balkan.**  
Der Waffenstillstand scheint perfekt zu sein. Neuen Nachrichten zufolge beginnen die Friedensverhandlungen. Die Massenmeuterei hat vorläufig aufgehört. Die brutaleren Despoten des Balkanlandes sind geflüchtet. Die Cholera ist ihnen als Bundesgenosse erschienen und hat es den Türken unmöglich gemacht, ihre Gegner wieder hinauszuschlagen. Denn, daß die Türken an der Tschatalafschalinie eine feste Position eingenommen hatten, war vor auszusehen. Nun ruhen die Waffen — auf wie lange? Ueber die Friedensbedingungen wird gemeldet:  
Konstantinopel, 21. November. Der russische Botschafter v. Giers hat gestern Abend dem Minister des Aeußern die Friedensbedingungen der vier verbündeten Balkanstaaten mitgeteilt. Die Bedingungen werden noch geheim gehalten.

**Bereinskalender.**  
Sozialdemokratischer Verein Danzig-Stadt. Sonntag, den 24. November 1912, nachmittags 3 Uhr, bei Steppuhn, Schönlöh: Außerordentliche Mitgliederversammlung.



**Goldene 10**  
Winterpalet v. 14,75-50.  
Winterkoffer v. 17,50-56.  
in modernem Farben und Stoffen mit feiner u. exkl. Verarbeitung.  
Winter-Joppen, warm gefüttert v. 5,50-22,00.  
Winter-Sportj. v. 8,50-22.  
Joppen u. Pelzj. v. 27-51.  
Pelzjacketts, Pelzhosen in großer Auswahl.  
Jackett-Anz. v. 12,50-50.  
Wohr-Anzüge v. 23-50.  
Surfing-Anzüge v. 6,75.  
an Knaben-Stiefeln v. 3,10.  
an Herren-Holen v. 7,90 an Knaben- u. Surfing-Holen in allen Preislagen.  
roden-Hausjoppen, Schlaf-öcke, Gammelmäntel, burte und weiße Wehen, Knaben-Unter-, Paletots, Pelzjacks u. Joppen in großer Auswahl.  
**Berufs-Kleidung** für alle Gewerbe.  
Großes Stofflager zur Maß-Anfertigung.  
**Herren-Artikel.**  
Gute Preise! Gute Preise!  
**Goldene 10**  
Danzig  
Breitgasse 10, Ecke Kottbus- platz und 1. Stage.



Belehrend ist's nicht nur im Bilde Die Kleidung jülicher Zeiten an, Wie schwer ward doch mit keinem Schilde, Das Eisenkleid dem Rittersmann!

Bequemer ist die Tracht indessen, Die einst in Holland Mode war, Am heutigen Bekhmod gemessen, Erleichtert sie reichlich sonderbar.

Daß später die Rokokoleute Wie Mädchen trugen einen Zopf, Das will dem Publikum von heute Auch nicht mehr recht in seinen Kopf.

Dagegen findet doch bei allen Der Herr, den hier im Bild wir sehn, Das allergrößte Wohlgefallen. Ihn kleidet auch die „Gold'ne Zehn“.

Manufakturwaren — Herren- und Damen-Konfektion **Max Rohde** Neufahrwasser 46 Olivaerstrasse 46  
Sämtliche Arbeiterbekleidung empfiehlt zu staunend billigen Preisen

**Billigste Bezugsquelle für Partiewaren-Gelegenheitskäufe**  
Inh.: J. Blumenthal  
Nur Lawendelgasse 3 Am Neubauer zum Strauß  
Täglich Eingang von Waren! Enorm billige Preise!

**Auf Teilzahlung!**  
Herren-Anzüge, -Ulster und -Paletots  
Damen - Paletots, -Kostüme, -Mäntel, Damen-Ulster  
Pelz-Colliers und Taschen  
**N. Fingerhut**  
Danzig, Milchkanalgasse 16.  
Billigste Preise! Kulante Bedingungen!

**Umsonst!** Lassen Sie sich diesen Apparat sofort kommen!  
Sie brauchen kein Geld dazu!!  
Spielt mit unzerstörbarem Stift!!  
Apparate mit weltbekannter Schutzmarke.

Sind Sie schon mal auf die obigen verlockenden Angebote reingefallen?  
Wenn Sie glaubten einen Sprechapparat umsonst erhalten zu haben, dann haben Sie doch mit den Platten und sonstigem Zubehör, den Apparat 2 bis 3 mal teurer bezahlt, wie bei uns.  
Wenn Sie glaubten, sich einen Sprechapparat krank ohne Anzahlung kommen lassen zu können, so haben Sie mit dem Preiszuschlag auf Apparat und Platten usw. den Apparat 2 bis 3 mal so teuer bezahlen müssen, als wir bei uns.  
Wenn Sie glaubten, einen Apparat mit unzerstörbarem Stift und Platten gekauft zu haben, so fragen Sie Ihren Nachbar oder uns, wieviel Stifte und Platten schon nach kurzer Zeit unbrauchbar wurden.  
Wenn Sie glaubten, Apparate mit weltbekannter Schutzmarke zu kaufen, so ist zwar die Schutzmarke echt, jedoch wollen Sie vergleichen, wieviel Sie bei einem Apparat mit gleichwertigem Werk und Schalllose nur für die Schutzmarke bezahlen müssen.  
Deshalb werde man sich bei Einkäufen vertrauensvoll an das

**Spezialhaus für Musikwaren**  
Julius Bogusch G. m. b. H.  
Danzig, Melzergasse 1. Telephon 558.  
Größtes Spezialgeschäft der Provinz.

**Ausgekämmte Haare**  
mit aller Sorgfalt und nach  
Lichte durch P. Kühn, G. m. b. H.  
Engländer Damm 28.  
**Flauelle**  
Grüßen, Bonn, Wilmers, Planch  
becken, Sophien, Bismarck,  
Lilien, Schöner, Erich, Schöner,  
Zanger, Seifen, Seifen, Seifen  
für Handbäder, Seife für Seifen,  
Nur Danzig, an allen Haupt-  
straßen.  
Julius Bogusch, G. m. b. H.

**Schidlitz**  
Unterstraße Nr. 2  
Empfehl den verehrten Hausfrauen: Sämtliche Margarine und Fettwaren von der „Hollando“-Niederlage zu Originalpreisen, sowie Kunstthönig und Marmeladen. Ferner empfehle gute Kocherbsen pro Pfd. 18 Pfennig, sowie gute Speisekartoffeln zentner- und massweise, zu den billigsten Tagespreisen.

# Hut-Haus „London“

II. Damm 10 Danzig Ecke Breitgasse

Hüte, Mützen, Schirme,  
Stöcke, Krawatten, Wäsche  
in riesenhafter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

## Versammlung der Gewerkschaftsvorstände und Kartelldelegierten

am Donnerstag, den 28. November, abends 8 Uhr,  
Schüffeldamm 28.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Gewerbegerichtswahl.
2. Organisation der „Volksfürsorge“.
3. Verschiedenes.

Die Vorsitzenden bitten wir, die anderen Vorstandsmitglieder und die Kartelldelegierten zu dieser Sitzung noch besonders einzuladen und für pünktliches und zahlreiches Erscheinen zu sorgen.  
Der Kartellausschuß.

## Deutscher Holzarbeiterverband Sektion Maschinenarbeiter.

Montag, den 25. Nov., abds. 1/2 8 Uhr, in d. Maurerherberge (gr. Saal)  
**Versammlung.**

Jeder Kollege ist verpflichtet, seinen Nebenkollegen aufmerksam zu machen und mitzubringen. Der Sektionsleiter: Kwiatkowski.

## Billige Lebensmittel!

- Streuzucker per Pfd. 20 \$
  - Neues Pflaumenmus „ „ 28 \$
  - Bratenschmalz „ „ 70 \$
  - gar. reines Schweineschmalz „ „ 80 \$
  - Tilsiter Fettkäse „ „ 80 \$
  - Golderbsen, gul Kochend „ „ 18 \$
  - Haferflocken „ „ 22 \$
  - Weizenmehl II 2 1/2 „ 40 \$
  - Weizenmehl I 2 1/2 „ 45 \$
  - Kakaopulver, leichtlöslich per „ 80 \$
- bessere Qualitäten in 1/4 Pfund-Paketen zu 30, 40, 45 und 50 \$.
- Haferkakao, speziell für Kinder und Kranke per Pfd. 90 \$.
- Fette Bücklinge, täglich frisch 3 Stück 20 \$

## Neue Braunschweiger Gemüse- und Früchte-Konserven

zu billigsten Preisen. Ernte 1912.  
Bis jetzt nachweislich 2110 Dosen eingetroffen.  
Prompte Zusendung aller Bestellungen im Orte und Danzig erfolgt durch Boten.

## Hans Angrick

Kolonialwaren und Delikatessen  
Danzig-Langfuhr, Neuschottland 19a.  
Fernsprecher 1461.

## Sozialdemokratischer Berein Danzig-Stadt

1. Bezirk.

## Mitglieder- versammlung

am Dienstag, den 26. November,  
abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Stadtverordnetenwahl.
2. Kassenbericht vom 3. Quartal.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Hierzu sind sämtliche Mitglieder dringend eingeladen.  
Die Bezirksleitung.

## Elegante Anzüge nach Mass

38, 45, 50 bis 75 „

## Paletots u. Ulster nach Mass

36, 42, 48 bis 70 „

Nur gute Stoffqualität und prima Verarbeitung.

Spezialhaus

Louis Israelski  
Kohlenmarkt II.

## Karl Klein, Schuhmacher, Danzig, Drehergasse 21

Anfertigung nach Maß,  
sowie sämtliche Reparaturen bei  
sauberer Ausfüh. zu billigst. Preisen.

## Felle

aller Art

werden gekauft und zum  
Gerben angenommen.

W. Drews, Leder-  
handlung  
Langgarten Nr. 107.

## Fahrräder, Ersatzteile,

Sprechmaschinen,  
Schallplatten  
sowie sämtl. Reparaturen  
zu billigen Preisen.  
Teilzahlung gestattet.

## A. Hein,

Fahrradhandlung,  
Danzig, Breitgasse 115.



## REIZEND

und hochpart sind meine neu eingetroffenen Läger in

## Damen- und Herren-Garderoben

Für jeden, der jetzt für den Herbst und Winter sich neue Kleidung anschafft, empfiehlt sich ein persönlicher Besuch zur Besichtigung meiner Gross-Konfektions-Läger ohne Kaufverpflichtung

Die gewaltige Ausdehnung meiner Geschäfte ist der schlagendste Beweis meiner unerreichten Leistungsfähigkeit. In geradezu strotzender Auswahl empfehle folgende Knaben- und Herren-

## ULSTER

- 1 Paletot 18 Mark Anzahlung 4 Mark
- 1 Paletot 26 Mark Anzahlung 5 Mark
- 1 Ulster 40 Mark Anzahlung 10 Mark
- 1 Ulster 54 Mark Anzahlung 14 Mark

Spezialität: Flausch- u. Royal-Ulster

## ANZÜGE

- 1 Anzug 26 Mark Anzahlung 3 Mark
- 1 Anzug 26 Mark Anzahlung 5 Mark
- 1 Anzug 35 Mark Anzahlung 8 Mark
- 1 Anzug 45 Mark Anzahlung 10 Mark

Rock-Anzüge, Smoking-Anzüge, Cutaway-Anzüge

GRATIS erhält jeder neue Kunde 1 Uhr oder 1 Hose

Schicke, moderne Damen-Garderoben in feinsten Verarbeitung

- Ulster in Flausch in Ratine
- Mäntel in englischen Stoffen in Tuch usw.
- Mäntel in Flausch in Velours du Nord
- Kostüme in Schwarz in Blau

Kostüm-Röcke, Biusen usw. usw.

## Pelz Pelz

Jacken, Kolliers, Kragen, Schals in allen modernen Arten

## MÖBEL-EINRICHTUNGEN

- 1 Stube und Küche von 15 M. Anzahl an
- 2 Stuben u. Küche von 25 M. Anzahl an

Moderne Schlafzimmer — Herren-Zimmer — Farne Küchen.

## Westpreussische Kredit-Zentrale

# Feder

Danzig, Holzmarkt Nr. 27-28  
Ecke Altstädtischer Graben.

„... Gottwinnes Malzlaffen  
nigant für Infundus für Kinder  
als Zusatz zur Milch.“

Über 34,000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

# U. van der See Nachf., Holzmarkt 18.

## Großer Weihnachts-Verkauf

in allen Abteilungen zu enorm billigen Preisen.

### Sämtliche Damen- und Herren-Konfektion

ist im Preise so bedeutend herabgesetzt, daß sich eine derartige günstige Kaufgelegenheit wohl selten wieder bieten wird.

Elegante Maßanfertigung, auch hierin große Preisermäßigung.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, werten Freunden, Nachbarn und Bekannten gestatte ich mir, hiermit mein

#### Friseur-Geschäft

Paradiesgasse Nr. 6  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Mein Geschäftsprinzip ist aufmerksamste, peinlich sauberste Bedienung.

Hochachtungsvoll  
**M. Blaschewski Nachf.**  
Carl Bartsch, Friseur.

Zöpfe und Puppenperücken werden sauber und billig angefertigt. Für ausgekämmte Haare zahle höchste Preise.

### Deutscher Metallarbeiterverband

Bureau Schiffsdamm 11 I.

Zahlstelle Danzig.

Telephon 2501.

Es finden nachfolgende Branchen-Versammlungen statt:

Am Dienstag, den 26. November, abends 6 1/2 Uhr für  
**Stesselschmiede, Schmiede,  
Zuschläger und Helfer.**

Am Dienstag, den 26. November, abends 8 Uhr für  
**Schlosser, Dreher, Maschinenbauer.**

Am Mittwoch, den 27. November, abends 6 Uhr für  
**Schiffbauer und Helfer.**

Am Donnerstag, den 28. November, abends 6 Uhr für  
**Schiffszimmerleute.**

Pünktliches und pünktliches Erscheinen erwartet

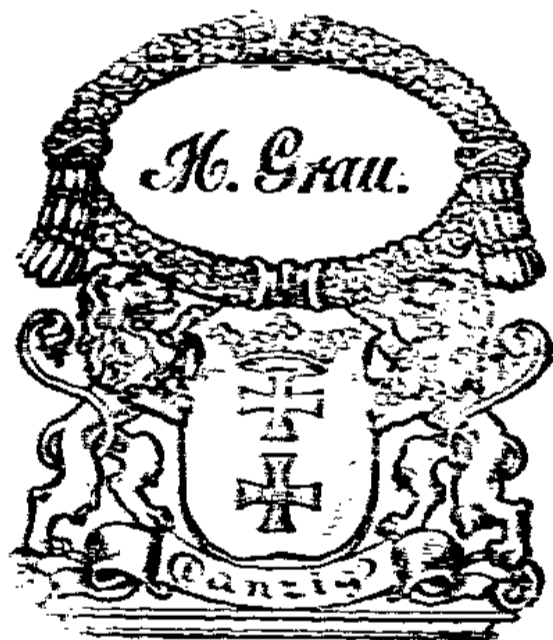
Am Freitag, den 29. November, abends 5 1/2 Uhr für  
**Mieter und Stemmer.**

Am Freitag, den 29. November, abends 8 Uhr für  
**Klempner, Rohrleger,  
Monteure und Helfer.**

Versammlungslokal für alle vorstehenden Versammlungen ist Maurerherberge Schiffsdamm 28.

Tagesordnung wird in den Versammlungen bekannt gegeben.

Die Ortsverwaltung und Branchenleitung.



## Das vornehme Kredit-Haus

Nicolaus Pindo Nachf.

# M. Grau

Danzig, Holzmarkt 4

**Ausstellung**  
von  
**100 Musterzimmern**

**4 Holzmarkt 4**  
Part. I., II., III., IV. Etage  
Fahrstuhl nach allen Etagen.

rechtfertigt die Bezeichnung „vornehm“  
nach jeder Richtung hin  
durch seine vornehme Neugestaltung,  
durch seine vornehme Geschäftsführung,  
durch seine vornehme Bedienung.

### Möbel

in jeder Stilart und Preislage.

#### Kompl. Wohnungseinrichtungen

von 200 bis 15000 Mark.

Anzahlung von 10 Mark an.

Einzelne Schränke, Vertikale, Spiegel, Herde, etc.  
Tische, Stühle, Sofas, Gardinen etc. etc.

Anzahlung von 2 Mark an.

### Damen-Konfektion

Entwickelnde Formen  
und wundervolle Stoffe:

Kostüme, Mäntel,

Ulster, Jacketts,

Röcke, Blusen,

Pelzkragen, Muffe etc.

von 3 Mark Anzahlung an

### Herren- Garderobe

in moderner und  
eleganter Ausführung:

Paletots, Ulster,

Jackett-Anzüge

mit gestreifter Hose,

Gebrauk-Anzüge,

Kasack-Anzüge

von 3 Mk. Anzahlung an.

### Teppiche

Läufer, Steppdecken,  
Chaiselonguedecken,  
Tischdecken, Tülldecken,  
Gardinen, Künstler-  
Gardinen, Stores,  
Kleiderstoffe,  
Bettdrucke etc. etc.

Beamten und Kunden ohne Anzahlung.

Beachten Sie meine  
Schaufenster!

Diskrete Lieferung frei Haus.